

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ellen Demuth (CDU)

Drohende Dauerstaus im Rheintal B 42 und auf der Nordbrücke Bonn

Verschiedene Baumaßnahmen an der B 42 zwischen Leubsdorf und Königswinter sind zum Teil schon im Gang oder werden im Jahr 2019 beginnen. Durch diese ist mit großen Behinderungen bis hin zu Dauerstaus zu rechnen.

So wird aktuell bis zum Frühjahr 2020 in Leubsdorf gebaut, ab Sommer 2019 soll die Drachenbrücke saniert werden (und ist jetzt schon nur einspurig befahrbar), und ab dem Frühjahr 2019 sollen, bei einspuriger weiterer Verkehrsführung, die drei Tunnel in Königswinter über eine Dauer von zwei Jahren saniert werden. In Bonn wird die Nordbrücke saniert.

Des Weiteren plant die Deutsche Bahn Baumaßnahmen in diesem Bereich, die zum Teil nicht ohne Schienenersatzverkehr auskommen werden. Viele Rheinland-Pfälzer, die täglich beruflich ins benachbarte Nordrhein-Westfalen zur Arbeit pendeln, sind durch parallele Baumaßnahmen betroffen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt die Landesregierung die Lage ein?
2. Wie viele tausend Pendler aus Rheinland-Pfalz werden nach Schätzung der Landesregierung betroffen sein?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, drohende Verkehrsprobleme und Dauerstaus zu vermeiden?
4. Welche Anstrengungen hat die Landesregierung in Mainz unternommen, um in Gesprächen mit der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen eine Entzerrung der Sanierungsmaßnahmen zu erreichen?

Ellen Demuth